

## Antrag der SPD Fraktion

Die SPD Fraktion beantragt, dass die Spielleitplanung mit dem Projektgebiet Dorenkamp begonnen wird und die Kosten wie folgt getragen werden:

Jugendhilfe: Kosten für das Beteiligungsverfahren  
Stadtentwicklung: Kosten für Planung, Koordination und Steuerung

Ferner wird die Verwaltung aufgefordert einen Förderantrag beim Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW zu stellen.

## Begründung

Auf Antrag der SPD Fraktion befasst sich die Stadt Rheine seit Ende 2005 intensiv mit dem Prozess der Spielleitplanung für Rheine.

Am 12. November hat Herr Apel vom Planungsbüro Stadt-Kinder in Dortmund in der Sitzung des Unterausschusses Kinderspielplätze ausführlich referiert.

Das eingeschaltete Planungsbüro Stadt-Kinder ist dabei das führende Fachbüro.

Nach Informationen der SPD Fraktion überarbeitet gegenwärtig das Ministerium für Bauen und Verkehr die Förderrichtlinien für gebietsbezogene Programme (z.B. Soziale Stadt oder Stadtumbau). Demnach können Städte und Gemeinden, die bereits Gebiete mit einer Förderkulisse unterlegt haben, die Spielleitplanung zur Förderung beim Bauministerium NRW beantragen.

Ferner sollen Städte und Gemeinden, die solche Gebiete beantragen wollen und den Förderantrag u.a. auf Ergebnisse der Spielleitplanung beziehen, eine höhere Priorität eingeräumt bekommen. Dieser Sachverhalt betrifft das Projektgebiet Dorenkamp.

Weiterhin möchte das Ministerium für Bauen und Verkehr generell die Spielleitplanung stärken. Daher sollen Projekte, die mit Ergebnissen der Spielleitplanung abgesichert werden, auch in Zukunft eine höhere Förderpriorität erhalten.

Insofern würde die von der SPD Fraktion beantragte Spielleitplanung einen hohen strategischen Mehrwert für die Stadt Rheine generieren.

Daher beantragt die SPD Fraktion mit dem Projektgebiet Dorenkamp zu beginnen, insbesondere vor dem Hintergrund der Förderkulisse Stadtumbau.

Da die Spielleitplanung den Charakter einer städtebaulichen Untersuchung hat, ist eine Teilung der Kosten wie folgt vorzunehmen:

Jugendhilfe: Kosten für das Beteiligungsverfahren  
Stadtentwicklung: Kosten für Planung, Koordination und Steuerung

hfg

hds & ll